

VERMEIREN

Venus 4 Sport

GEBRAUCHSANWEISUNG



Inhalt

DE

Inhalt	1
Vorwort	2
1 Produktbeschreibung	3
1.1 Verwendungszweck	3
1.2 Sicherheitsanweisungen	4
1.3 Technische Daten	5
1.4 Zubehör	6
1.5 Bauteile	7
1.6 Positionierung Typenschild	8
1.7 Zeichenerklärung	8
2 Verwendung	9
2.1 EMV-Hinweise	9
2.2 Transportieren des Scooters	10
2.3 Zusammenbauen und Zerlegen des Scooters	10
2.4 Betätigen der Bremsen	11
2.5 Setzen in den Scooter und Verlassen des Scooters	11
2.6 Richtige Sitzposition auf dem Scooter	11
2.7 Fahren des Scooters	12
2.8 Fahren des Scooters auf Rampen	14
2.9 Überfahren von Stufen mit dem Scooter	15
2.10 Bedieneinheit	15
2.11 Freilauf	16
2.12 Transport in einem Auto	17
2.13 Automatische Abschaltung	17
2.14 Laden der Batterien	17
2.15 Batterieanzeige	19
3 Zusammenbau und Einstellung	20
3.1 Werkzeuge	20
3.2 Lieferumfang	20
3.3 An- oder Abbauen des Vorder- und Hinterrahmens	20
3.4 Winkelverstellung des Lenkers	21
3.5 Montieren / Demontieren des Einkaufskorbs	21
3.6 Einstellen des Sitzes	21
3.7 Herunterklappen der Rücken	23
3.8 Einstellen der Armlehnen	23
3.9 Verriegeln des Lenkers	23
3.10 Reifenwechsel	24
3.11 Thermische Sicherung	25
3.12 Kippschutz	25
3.13 Wechsel der Batterien	25
4 Wartung	27
4.1 Reinigung	27
4.2 Voraussichtliche Nutzungsdauer	27
4.3 Wiederbenutzung	27
4.4 Nutzungsende	27



Vorwort

DE

Zuerst möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie in uns gesetzt haben, indem Sie sich für einen unserer Scooter entschieden haben.

Die zu erwartende Lebensdauer Ihres Scooters hängt im Wesentlichen von der Wartung und Pflege ab, die für die Scooter aufgewendet wird.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Benutzung Ihres Scooters vertraut zu machen.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweises bildet einen wesentlichen Teil der Gewährleistungsbedingungen.

Diese Bedienungsanleitung spiegelt die neuesten Produktentwicklungen wider. Das Unternehmen Vermeiren behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Dabei besteht keine Verpflichtung, die früher ausgelieferten Modelle anzupassen oder zu ersetzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

1 Produktbeschreibung

1.1 Verwendungszweck

Der Scooter ist für die bequeme Beförderung von Personen vorgesehen. Der Scooter ist für die Beförderung einer einzelnen Person ausgelegt. Befördern Sie keine weiteren Passagiere (einschließlich Kindern) auf Ihrem Scooter.

Ausgeschlossen ist die Nutzung des Scooters als Transportfahrzeug für Gegenstände sowie für Personen unterhalb von 16 Jahren.

Ebenso ausgeschlossen ist die Nutzung für Personen, die durch deutliche körperliche oder mentale Einschränkungen nicht in der Lage sind, ihren Scooter sicher im Straßenverkehr zu handhaben.

Ursachen solcher Einschränkungen können sein:

- Halbseitenlähmung sowie Querschnittlähmung
- Gliedmaßenverlust (Armamputation)
- Gliedmaßendefekt/Deformation (wenn die Lenk-/ und Gleichgewichtsfunktion eingeschränkt ist)
- Gelenkkontrakturen/-schäden (wenn die Lenk-/ und Gleichgewichtsfunktion eingeschränkt ist)
- Gleichgewichtsstörungen
- Kachexie (Muskelschwund)
- Demenzen
- Traumata mit Einfluss auf den cerebralen Kortex
- Sehbehinderte

Der Scooter wird als Gerät der Klasse A klassifiziert.

Der Scooter ist für den Einsatz im Innenbereich und mit Einschränkungen in Außenbereichen geeignet.

Bei der individuellen Versorgung sind außerdem:

- Körpergröße und -gewicht (max. 115 kg)
- Körperlicher und geistiger Zustand
- Wohnverhältnisse
- Umgebung

zu beachten.

Der Scooter sollte nur auf ebenen Flächen verwendet werden, auf denen alle vier Räder den Boden berühren und ausreichend Bodenkontakt vorhanden ist, um die Räder gleichmäßig anzutreiben.

Die Verwendung des Scooters auf unebenen Flächen (Pflastersteinen usw.), Abhängen, Kurven sowie das Umfahren von Hindernissen (Bordsteinen usw.) muss geübt werden.

Der Scooter darf nicht als Leiter oder als Transportmittel für schwere oder heiße Objekte verwendet werden.

Wenn Sie den Scooter auf Straßen und Fußwegen fahren, gelten die örtlichen Vorschriften.

Der Scooter kann auf Gehwegen gefahren werden. Das Fahren auf Bundesstraßen und Autobahnen mit dem Scooter ist in jedem Fall untersagt.

Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren genehmigtes Zubehör.

Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung oder durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Gewährleistungsbedingungen. Es empfiehlt sich also, die folgenden Seiten sorgfältig durchzulesen.

Sehbehinderte können sich zur Erläuterung der Bedienungsanleitung an den Händler wenden.

In Zusammenhang mit diesem Scooter sind keine einhergehenden Komplikationen bekannt.

1.2 Sicherheitsanweisungen

- ⚠ Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren zugelassenes Zubehör.
- ⚠ Drehen Sie den „Start“-Schlüssel immer erst in die Aus-Position, bevor Sie Ein- oder Aussteigen, Ihren Scooter demontieren oder transportieren wollen.
- ⚠ Wenn der Scooter transportiert oder getragen wird, darf niemand darin sitzen.
- ⚠ Erforschen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Scooters, zum Beispiel auf Gefällestrecken, Steigungen, seitlichen Neigungen oder beim Überfahren von Unebenheiten.
- ⚠ Befahren Sie keine Straßen, auf denen starker Verkehr herrscht oder die schlammig, geschottert, uneben, schmal, mit Schnee bedeckt oder vereist sind, oder Pfade, die nicht durch einen Zaun oder eine Hecke gesichert sind.
- ⚠ Halten Sie sich von Orten fern, an denen die Gefahr besteht, die Räder festzuklemmen.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass sich Ihre Kleidung nicht in den Rädern verfängt.
- ⚠ Achten Sie beim Ergreifen von Gegenständen, die vor, seitlich oder hinter dem Scooter liegen darauf, dass Sie sich nicht zu weit aus dem Scooter lehnen, da durch Schwerpunktverlagerung Kippgefahr besteht.
- ⚠ Vermeiden Sie auf Gefällen Ihren Scooter in die Freilaufposition zu stellen.
- ⚠ Fahren Sie eine Steigung auf keinen Fall rückwärts hinauf.
- ⚠ Verringern Sie bei Kurvenfahrten die Geschwindigkeit.
- ⚠ Fahren Sie mit dem Scooter nicht auf Rolltreppen.
- ⚠ Umfassen Sie während der Fahrt die Handgriffe mit beiden Händen.
- ⚠ Belassen Sie Ihre Beine und Füße während der Fahrt auf der vorgesehenen Abstellfläche.
- ⚠ Fahren Sie mit Ihrem Scooter nicht in der Nacht, oder wenn es regnet, schneit, neblig oder sehr windig ist.
- ⚠ Bei Lagerung oder Abstellen des Scooters im Außenbereich, ist eine Abdeckhaube zu verwenden, die Ihren Scooter vor Feuchtigkeit schützt.
- ⚠ Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit und Kälte kann es zu Leistungseinschränkungen Ihres Scooters kommen.
- ⚠ Nutzen Sie Ihren Scooter nur gemäß den gültigen Vorschriften. Vermeiden Sie das ungebremste Fahren gegen Hindernisse (z.B. Stufen, Bordsteinkanten) oder das Herunterfahren von hohen Absätzen.
- ⚠ Beachten Sie bitte, dass Sie bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr der Straßenverkehrsordnung unterliegen. Achten Sie auf andere Verkehrsteilnehmer.
- ⚠ Wie auch beim Führen anderer Fahrzeuge sollten Sie bei Fahrten mit Ihrem Scooter nicht unter Alkoholeinfluss oder Medikamenteneinwirkung stehen. Dies gilt auch für Fahrten in Innenräumen.
- ⚠ Stellen Sie Ihr Fahrverhalten bei Fahrten außerhalb der Wohnung auf die gegebenen Witterungs- und Straßenverhältnisse ein.
- ⚠ Tragen Sie zum "Besser-Gesehen-Werden" im Dunkeln möglichst helle Kleidung oder Kleidung mit Reflektoren und achten Sie darauf, dass die am Scooter vorhandenen Reflektoren gut sichtbar sind und die Beleuchtung eingeschaltet ist.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass die Beleuchtung an Ihrem Scooter nicht durch Verschmutzung und/oder Gegenstände abgedeckt wird.
- ⚠ Ihr Scooter dient nicht als Sitzplatz in einem PKW oder anderen Fahrzeugen.
- ⚠ Achten Sie auf eine ausreichende Profiltiefe der Bereifung.
- ⚠ Wenn der Scooter mit Luftreifen ausgestattet ist, achten Sie darauf, dass diese den richtigen Reifendruck aufweisen (*siehe die Reifendruckangaben auf den Reifen*) für optimale Lenkeigenschaften und Stabilität des Scooters.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass die maximale Zuladung des Scooters nicht überschritten wird.
- ⚠ Überschritten Sie nicht die maximale Zuladung des Korbes. Die maximale Zuladung des Korbes beträgt max. 3 kg.



1.3 Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten technischen Daten gelten für einen Scooter in der Standardkonfiguration und bei optimalen Umgebungsbedingungen. Wenn anderes Zubehör verwendet wird, gelten andere Werte als die in der Tabelle angegebenen. Bei Schwankungen der Außentemperatur, Luftfeuchtigkeit, Steigungen, Gefällen, bestimmten Untergründen und Batteriezuständen können die Leistungsparameter eingeschränkt sein.

Produktname	Vermeiren	
Typ	Scooter mit Hinterradantrieb, Klasse A	
Höchstlast	115 kg	
Modell	Venus 4 Sport	

Beschreibung	Abmessungen	
	Venus 4 Sport	Venus 4 Sport luftbereit
Höchstgeschwindigkeit	6 km/h	
Reichweite bei ununterbrochener Fahrt*	18 km	
Länge	1040 mm	1060 mm
Breite	550 mm	
Höhe	900 mm	
Länge, zusammengeklappt/zerlegt	1040 mm (Rahmen hinten: 390 mm; Vorderen Rahmen: 840 mm)	1060 mm (Rahmen hinten: 370 mm; Vorderen Rahmen: 880 mm)
Breite, zusammengeklappt/zerlegt	550 mm (Rahmen hinten: 550 mm; Vorderen Rahmen: 375 mm)	550 mm (Rahmen hinten: 550 mm; Vorderen Rahmen: 480 mm)
Höhe, zusammengeklappt/zerlegt	Rahmen hinten: 330 mm; Vorderen Rahmen: 450 mm	
Gesamtgewicht	55,9 kg	56,15 kg
Gewicht des schwersten Teils (das abgebaut oder entfernt werden kann)	47,8 kg (ohne Sitz) oder 34,25 kg (ohne Sitz und Batterien)	48 kg (ohne Sitz) oder 34,5 kg (ohne Sitz und Batterien)
Gewicht der Teile, die abgebaut oder entfernt werden können	Sitz: 8,1 kg; Batterien: 13,5 kg; Korb: 0,4 kg; Armlehnen: 1,35 kg/Stück; Rahmen: Rahmen hinten: 12,85 kg, Vorderen Rahmen: 20,1 kg	Sitz: 8,1 kg; Batterien: 13,55 kg; Korb: 0,4 kg; Armlehnen: 1,35 kg/Stück; Rahmen: Rahmen hinten: 13,55 kg, Vorderen Rahmen: 20,7 kg
Maximale, sichere Steigung	6°	
Überfahren von Hindernissen	50 mm	
Bodenfreiheit	30 mm (Kippschutz)	
Winkel der Sitzfläche	4°	
Effektive Sitztiefe	340 mm	
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante (vom Boden gemessen)	520 - 570 mm	
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante (vom Fußplatte gemessen)	360 - 410 mm	
Höhe der Fußplatte	154 mm	
Rückenlehnenwinkel	6° (Nicht klappbar)	
Rückenlehnenhöhe	360 mm	
Abstand zwischen Armpolster und Sitz	240 mm	
Länge der Armlehne zur Unterfahrbarkeit	370 mm	
Motor	Nennleistung 270 Watt, elektromagnetische Bremsen	
Batterien	20 Ah	
Controller	70A	
Nennspannung (Batterie)	2 x 12V ---	
Schutzklasse	Nicht vorhanden	
Ladegerät	2 Amp (extern)	
USB-Anschluss	Nein	Ja



DE

Produktname	Vermeiren
Typ	Scooter mit Hinterradantrieb, Klasse A
Höchstlast	115 kg
Modell	Venus 4 Sport

Beschreibung	Abmessungen	
	Venus 4 Sport	Venus 4 Sport luftbereit
Schutzklasse des Ladegerätes	IPx1	
Isolationsklasse des Ladegeräts	II	
Kleinster Wendekreis	2960 mm	
min. Wendekreis	1600 mm	
Durchmesser der Hinterräder (Anzahl)	230 x 75 mm (2)	210 x 75 mm (2)
Reifendruck, Hinterräder (Antriebsräder),	Nicht zutreffend	Max. 1,7 bar
Durchmesser Lenkräder (Anzahl)	230 x 75 mm (2)	210 x 75 mm (2)
Reifendruck, Lenkräder	Nicht zutreffend	Max. 1,7 bar
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	+5 °C bis +41 °C	
Betriebstemperatur Elektronik	-10°C bis +40°C	
Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%	


Technische Änderungen vorbehalten. Maßtoleranz ± 15 mm / 1,5 kg / ° .

* Die theoretische Reichweite verringert sich, wenn der Scooter häufig an Steigungen, auf unebenem Untergrund oder zum Überfahren von Bordsteinkanten verwendet wird. Die maximale Fahrstrecke basiert auf einer Umgebungstemperatur von 20 °C, einem 115 kg schweren Fahrer und einer brandneuen, voll aufgeladenen Batterie bei einer konstanten Fahrgeschwindigkeit von 6 km/h mit 70 % abgegebener Batterieleistung.

Tabelle 1: Technische Daten

1.4 Zubehör

Für des Scooters Venus 4 Sport ist das folgende Zubehör erhältlich:

-  **WARNUNG: Verletzungsgefahr - Achten Sie darauf, dass die Gehstützen sicher befestigt sind und nicht auf den Fahrer fallen können.**

Gehstützenhalter

1.5 Bauteile



- 1 = Rückenstütze
- 2 = Armlehne / Armpolster
- 3 = Sitz
- 4 = Hinterrahmen
- 5 = Kippschutz
- 6 = Hinterräder
- 7 = Batteriefach
- 8 = Fußplatte
- 9 = Vorderräder
- 10= Schraube
Winkelverstellung
- 11= Einkaufskorb
- 12= Geschwindigkeitsregler
- 13= Handgriffe
- 14= Bedieneinheit
- 15= Sitzdrehhebel
- 16= Scheinwerfer vorne
- 17= Freilaufhebel

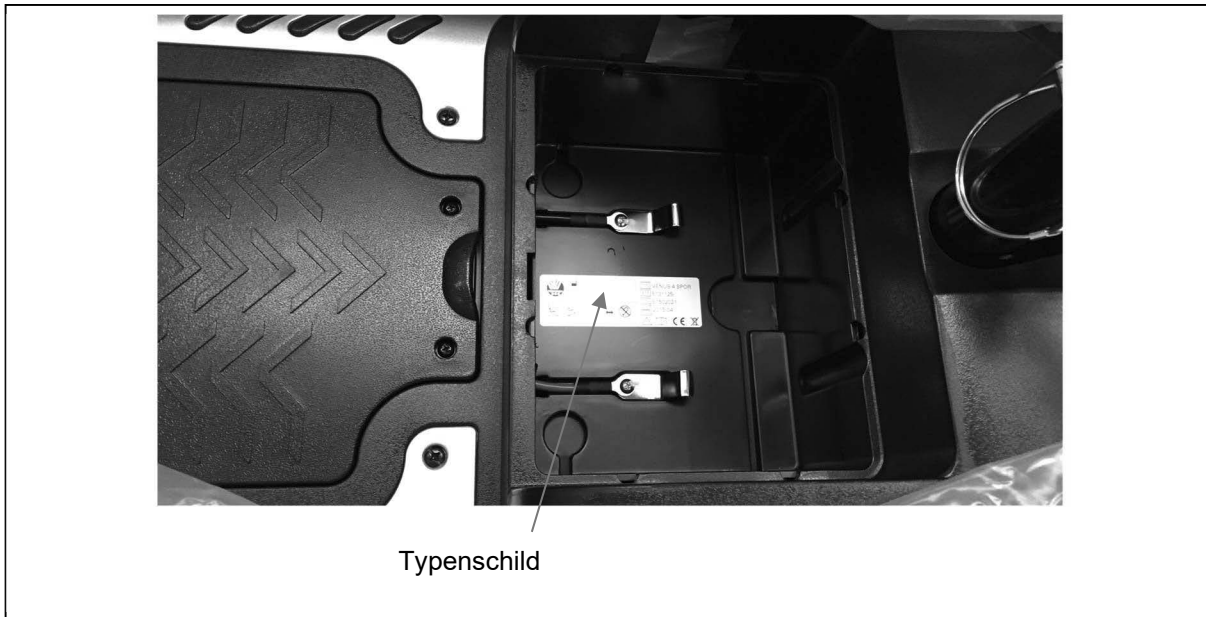
Venus 4 Sport luftbereit:



DE

1.6 Positionierung Typenschild

Entfernen Sie das Akkugehäuse, um das Typenschild freizulegen. Das Typenschild befindet sich am der Rahmen unter den Akkugehäuse.



1.7 Zeichenerklärung



Max. zulässiges Gewicht



Verwendung in Außenbereichen



Verwendung in Innenbereichen (nur für Batterieladegerät)



Getrennte Sammlung und Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten (nur für Batterieladegerät)



Schutzklasse II



Maximale, sichere Steigung



CE-Konformität



Höchstgeschwindigkeit



Nicht zur Verwendung als Sitz in einem Motorfahrzeug geeignet



Typenbezeichnung

2 Verwendung

In diesem Kapitel wird die tägliche Verwendung beschrieben. **Diese Anweisungen richten sich an den Benutzer und den Fachhändler.**

Die Scooter wird Ihnen vollständig aufgebaut von Ihrem Fachhändler geliefert. Anweisungen für den Fachhändler, wie der Scooter zusammengesetzt und eingerichtet wird, befinden sich in § 3.

2.1 EMV-Hinweise

Your scooter has been tested according ISO 7176-21.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass elektromagnetische Wellen (z. B. Mobiltelefone) Interferenzen erzeugen können. Auch die Elektronik des Scooters könnte Störungen bei anderen Elektrogeräten hervorrufen.

Um die Wirkung von elektromagnetischen Störquellen zu verringern, beachten Sie bitte folgende Warnhinweise:

⚠️ WARNUNG: Der Scooter kann bei Geräten in seiner Umgebung, die elektromagnetische Strahlung abgeben, Störungen hervorrufen.

⚠️ WARNUNG: Die Fahrleistung der Scooter kann durch elektromagnetische Felder (z. B. durch Stromgeneratoren oder Starkstromquellen) beeinträchtigt werden.

⚠️ WARNUNG: Benutzen Sie keine tragbaren TV- oder Radiogeräte in unmittelbarer Nähe Ihres Scooters, solange dieser eingeschaltet ist.

⚠️ WARNUNG: Benutzen Sie keine Funksprechgeräte oder Mobiltelefone in unmittelbarer Nähe Ihres Scooters, solange dieser eingeschaltet ist.

⚠️ WARNUNG: Achten Sie in Ihrer Nähe auf Sendemasten und vermeiden Sie den Betrieb des Scooters in deren Nähe.

⚠️ WARNUNG: Wenn ungewollte Bewegungen oder Bremsvorgänge auftreten, schalten Sie den Scooter aus, sobald dies sicher durchgeführt werden kann.

Durch den Einfluss elektromagnetischer Störfelder in der Umgebung kann es zu negativen Auswirkungen auf die Fahrelektronik des Scooters kommen. Mögliche Folgen sind:

- Lösen der Motorbremse
- Selbstständiges Fahren des Scooters
- Ungewollte Fahrbewegungen

Bei sehr starken oder dauerhaften Störfeldern kann die Elektronik sogar vollständig versagen oder dauerhafte Schäden davontragen.

Mögliche Strahlungsquellen sind:

- Tragbare Sende- und Empfangseinrichtungen (Empfänger und Sender mit fest installierter, direkt am Sendegerät montierter Antenne)
- Funksprechgeräte
- Mobiltelefone oder „Walkie-Talkies“
- Tragbare Fernseh-, Radio- und Navigationsgeräte
- Andere Sendegeräte für den privaten Gebrauch

- Mobile Sende- und Empfangseinrichtungen mit mittlerer Reichweite (z. B. Autoantennen, die außen am Fahrzeug angebracht sind)
- Funksprechgeräte (fest installiert)
- Mobil-Freisprecheinrichtungen (fest installiert)
- Radio-, Fernseh- und Navigationsgeräte (fest installiert)

- Sende- und Empfangsinstallationen mit großer Reichweite
- Radio- und Fernsehtürme
- Funkamateuranlagen

Soweit uns bekannt ist, haben andere Geräte, die im häuslichen Umfeld verwendet werden, wie beispielsweise CD-Player, Notebook-Computer, schnurlose Telefone, MW/UKW-Radiogeräte, elektrische Rasierer und Haartrockner, keinen Einfluss, vorausgesetzt, dass sie ordnungsgemäß funktionieren und ihre Verkabelung in einwandfreiem Zustand ist. Lesen und beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung zu den Elektrogeräten, um den störungsfreien Betrieb des Scooters sicherzustellen.

1. Betreiben Sie keine tragbaren Sende-/Empfangsgeräte, wie beispielsweise CB-Funk-Radios, und schalten Sie keine persönlichen Kommunikationsgeräte, wie beispielsweise Mobiltelefone, ein, während das angetriebene Fahrzeug eingeschaltet ist.
2. Achten Sie auf Sendeanlagen in der Umgebung, wie beispielsweise Radio- und Fernsehsender, und vermeiden Sie es möglichst, in ihre Nähe zu kommen.
3. Wenn es zu unbeabsichtigten Bewegungen oder zum Lösen der Bremse kommt, schalten Sie das angetriebene Fahrzeug aus, sobald Sie dies sicher tun können.
4. Beachten Sie, dass das Hinzufügen von Zubehör oder Komponenten oder das Vornehmen von Änderungen am angetriebenen Fahrzeug dieses anfälliger für EMV/EMI machen kann (Hinweis: Es gibt keine einfache Möglichkeit, ihre Auswirkung auf die Gesamtstörfestigkeit des angetriebenen Scooters zu ermitteln).

Die Stärke der elektromagnetischen Interferenz-Energie kann in Volt pro Meter (V/m) gemessen werden. Jeder angetriebene Scooter kann EMV/EMI bis zu einer gewissen Stärke aushalten. Diese bezeichnet man als „Störfestigkeit“. Je höher die Störfestigkeit ist, desto besser ist der Schutz. Derzeit kann man mit aktueller Technologie Störfestigkeitspegel von mindestens 20 V/m erzielen, was einen ausreichenden Schutz gegen die gängigsten Quellen ausgestrahlter EMV/EMI bietet. Das angetriebene Scooter-Modell hat, so wie es versandt wird und ohne weitere Änderung oder Zubehör, eine Störfestigkeit von 20 V/m.

2.2 Transportieren des Scooters

Schalten Sie den Scooter mit dem Schlüssel aus, bevor Sie den Scooter tragen oder versetzen wollen. Das Gewicht des Rahmens und der Lenker beträgt 49,5 kg (mit Batterien) oder 35,9 kg (ohne Batterien). Tragen Sie den Rahmen und die Lenker mit 2 Personen an den gewünschten Ort. Heben Sie den Rahmen am Fahrgestell an, nicht an den Stoßfängern oder Kunststoffteilen. Nur an Teilen anheben, die fest mit dem Rahmen verbunden sind. Am besten lässt sich der Scooter transportieren, indem der Freilaufmodus der Räder verwendet wird. Schalten Sie den Scooter in den Freilaufmodus und rollen/schieben Sie ihn an die gewünschte Stelle.



Sollte dies nicht möglich sein oder Sie sind alleine, dann können Sie den Scooter durch Beachtung der folgenden Schritte tragen:

1. Schalten Sie den Scooter aus.
2. Nehmen Sie die losen Teile ab (Sitz, Batteriefach, Einkaufskorb).
3. Bewahren Sie die losen Teile an einem sicheren Ort auf.
4. Demontieren Sie den Vorder- und Hinterrahmen.

2.3 Zusammenbauen und Zerlegen des Scooters

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr** - Stellen Sie sicher, dass alle Teile ordnungsgemäß zusammengebaut sind.
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr** - Montage und Demontage erfolgt durch ausgebildetes Personal (z.B. Fachhändler).
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr** - Achten Sie darauf, nicht die Kabel zu verletzen oder zu quetschen.
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr** - Schalten Sie den Scooter vor dem Zerlegen / Zusammenbau aus.
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr** - Drehen Sie die Schraube des Lenkers wieder handfest nach dem Aufbau Ihres Scooters an.
- ⚠ **VORSICHT: Quetschgefahr** – Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht von den Bauteilen des Scooters eingeklemmt werden (Rahmen, Rücken).



Der Scooter kann ohne Werkzeuge in vier Teile zerlegt werden: den Sitz, den vorderen Rahmen, den hinteren Rahmen und das Batteriefach.

Beim Zerlegen gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schalten Sie den Scooter aus.
- Überprüfen Sie dass der Scooter sich im Freilauf befindet (siehe Kapitel "Freilauf").
- Klappen Sie den Rücken nach vorne (siehe Kapitel "Herunterklappen des Rücken").
- Nehmen Sie den Sitz ab (siehe Kapitel „Einstellen des Sitzes“).
- Entriegeln Sie das Batteriefach und Heben Sie es aus dem Scooter (siehe Kapitel "Wechsel der Batterien").
- Verriegeln Sie die Vorderräder durch Herunterdrücken des Sicherungshebel (siehe Kapitel „Verriegeln der Lenkräder“).
- Entfernen Sie den Einkaufskorb (siehe Kapitel "Montieren / Entfernen des Einkaufskorbs").
- Klappen Sie den Lenker nach unten (siehe Kapitel "Einstellen der Neigung des Lenkers").
- Trennen Sie den hinteren und vorderen Rahmen voneinander (siehe "Kapitel An- oder Abbauen des Vorder- und Hinterrahmens").

Für den Zusammenbau gehen Sie folgendermaßen vor:

- Setzen Sie den vorderen und hinteren Rahmen zusammen (siehe Kapitel "An- oder Abbauen des Vorder- und Hinterrahmens").
- Ziehen Sie den Lenker nach oben (siehe Kapitel "Einstellen der Neigung des Lenkers").
- Befestigen Sie den Einkaufskorb (siehe Kapitel "Montieren / Entfernen des Einkaufskorbs").
- Entriegeln Sie die Vorderräder (siehe Kapitel „Verriegeln der Lenkräder“).
- Montieren Sie das Batteriefach (siehe Kapitel "Wechsel der Batterien").
- Montieren Sie den Sitz (siehe Kapitel „Einstellen des Sitzes“).
- Falten Sie den Rücken nach hinten (siehe Kapitel "Herunterklappen des Rückens").
- Bringen Sie den Hebel für den Freilaufmodus in Fahrposition (siehe Kapitel "Freilauf").

2.4 Betätigen der Bremsen

Lassen Sie den Joystick los, um den Scooter anzuhalten und die Betriebsbremse / elektromagnetische Bremse zu aktivieren.

2.5 Setzen in den Scooter und Verlassen des Scooters

1. Stellen Sie den Scooter so nah wie möglich an die Stelle, an der Sie ein- bzw. aussteigen möchten.
2. Stellen Sie sicher, dass das Bedienfeld (Scooter) ausgeschaltet ist.
3. Klappen Sie ggf. die Armpolster auf der Seite, auf der Sie auf- oder absteigen möchten, nach oben.
4. Setzen Sie sich auf den Sitz des Scooters bzw. steigen Sie von ihm ab.

2.6 Richtige Sitzposition auf dem Scooter

Einige Empfehlungen für die komfortable Verwendung des Scooters:

1. Setzen Sie sich möglichst weit nach hinten, so dass Ihr Rücken an der Rückenlehne anliegt.
2. Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel in horizontaler Position sind.

2.7 Fahren des Scooters

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aussetzen (Sonnenschein, extreme Kälte, Sauna etc.), da sich die verwendeten Materialien den Umgebungstemperaturen angleichen, was bei Berührung zu Verletzungen führen kann - Umgebungstemperaturen können Oberflächen verändern.

⚠️ WARNUNG: Gefahr nicht sicherer Einstellungen – Fahren Sie ausschließlich wie in dieser Anleitung beschrieben.

2.7.1 Vorbereiten des Scooters für den Einsatz

Benutzen Sie Ihren Scooter zum ersten Mal, dann achten Sie bitte darauf, dass Sie auf einem ebenen Untergrund stehen. Alle Räder müssen den Boden berühren.

1. Für die erstmalige Nutzung müssen die Batterien vollständig geladen sein.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Motor eingekuppelt ist.
3. Stellen Sie die Lenker in die für Sie komfortabelste Position (Winkel) und achten Sie darauf, dass er ordnungsgemäß gesichert ist.
4. Kontrollieren Sie, dass der Sitz in der Fahrposition verriegelt ist.
5. Setzen Sie sich auf den Sitz und vergewissern Sie sich, dass beide Armlehnen heruntergeklappt sind, so dass Sie Ihre Arme darauf ablegen können.
6. Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Warten Sie ca. 3 Sekunden, bevor Sie die Fahrwippe betätigen, sonst sperrt sich der Scooter als Schutzfunktion.
7. Kontrollieren Sie die Ladestandsanzeige, um zu sehen, ob genügend Strom für Ihre Fahrt zur Verfügung steht. Falls der Ladestand zu niedrig ist, laden Sie die Batterien vor der Abfahrt.

Stellen Sie nun die Drehregler Geschwindigkeit auf der Bedieneinheit auf die niedrigste Geschwindigkeit. Ihr Scooter ist nun fahrbereit. Nutzen Sie die höhere Geschwindigkeitseinstellung erst, wenn Sie sicher sind, dass Sie Ihren Scooter leicht bedienen und steuern können.

Machen Sie sich mit der Bedienung des Scooters vertraut, bevor Sie ihn in belebten oder möglicherweise gefährlichen Umgebungen verwenden. Üben Sie auf einem großen, freien Gelände, beispielsweise in einem Park.

2.7.2 Nach dem Gebrauch

Bevor Sie von Ihrem Scooter absteigen, stellen Sie diesen so ab, dass alle Räder gleichzeitig den Boden berühren. Drehen Sie anschließend den Schlüssel in die Position "AUS" (Ladestandsanzeige erlischt), um die eingebaute Beleuchtung auszuschalten.

2.7.3 Abstellen des Scooters

Ist Ihr Scooter ausgeschaltet, kann kein Fahrbefehl zum Antriebssystem weitergeleitet werden. Die elektromagnetische Bremse kann erst wieder deaktiviert werden, wenn Ihr Scooter eingeschaltet wird. Stellen Sie Ihren Scooter immer auf bewachten Stellplätzen oder an für Sie gut einsehbaren Stellen ab.

Beim Parken des Scooter achten Sie bitte darauf, dass Sie den Scooter auf ebenem Boden abstellen.

2.7.4 Die erste Fahrt

⚠️ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Machen Sie sich mit dem Fahrverhalten des Scooters vertraut.

⚠️ WARNUNG: Bedieneinheit Ihres Scooters - Betätigen Sie nicht beide Seiten des Fahrhebels gleichzeitig. Sie können den Scooter dann möglicherweise nicht mehr kontrollieren.

⚠️ WARNUNG: Bedieneinheit Ihres Scooters, Verletzungsgefahr - Ändern Sie die Geschwindigkeitseinstellung nicht während der Fahrt.

- Fahren

Nachdem Sie in Ihren Scooter eingestiegen sind und ihn wie oben beschrieben gestartet haben, halten Sie die Handgriffe mit beiden Händen fest und platzieren Sie Ihre Finger zum Ziehen des Fahrhebels in die gewünschte Richtung:

ZUGAKTION DER RECHTEN HAND	=	VORWÄRTSFAHREN
ZUGAKTION DER LINKEN HAND	=	RÜCKWÄRTSFAHREN

Wenn Sie Ihren Scooter im Innenbereich verwenden, stellen Sie die Geschwindigkeit nicht auf die höchste Stufe ein.

Durch die Fahrwippe können Sie die Geschwindigkeit Ihres Scooters bis zur maximalen Geschwindigkeit steuern. Je mehr Sie die Fahrwippe eindrücken, desto höher die Geschwindigkeit.

- Fahren auf dem Bürgersteig

Achten Sie darauf, dass der Geschwindigkeitsschalter auf der niedrigen Stufe steht, wenn Sie mit dem Scooter auf dem Bürgersteig fahren. Die zulässige maximale Fahrgeschwindigkeit auf dem Gehweg unterscheidet sich in den verschiedenen Ländern erheblich. Informieren Sie sich über die jeweilige nationale Gesetzeslage.

- Bremsen

Zum Bremsen lassen Sie den Geschwindigkeits-/Fahrhebel los, damit dieser in die Nullposition zurückschnellt und Ihren Scooter sanft abbremst und zum Stillstand kommt. Üben Sie das Anfahren und Anhalten, um sich an den Scooter zu gewöhnen. Sie müssen die Reaktionen des Scooters beim Fahren und Bremsen einschätzen können.

Schalten Sie den Scooter während der Fahrt nicht aus, da dies zu einer Notbremsung und zu Unfall- und Verletzungsgefahr führt. Der Bremsweg ist abhängig von der Geschwindigkeit beim Vorwärts-/Rückwärtsfahren. Fangen Sie daher so früh wie möglich mit dem Bremsen an.

- Fahren an Straßenecken und Wegbiegungen

⚠ WARNUNG: Kippgefahr - Verlangsamen Sie die Fahrt vor einer Kurve oder Ecke.

⚠ WARNUNG: Einklemmgefahr - Halten Sie immer ausreichend seitlichen Abstand zu Ecken und Hindernissen.

⚠ WARNUNG: Kippgefahr - Fahren Sie keine „S“-Kurven oder unkontrollierte Wendemanöver.

Zur Kurvenfahrt drehen Sie den Lenker mit beiden Händen in die gewünschte Richtung. Das Vorderrad schlägt nun ein und bestimmt die Richtung Ihres Scooters. Achten Sie bei Kurvenfahrten immer darauf, dass ausreichend Platz für die Bewältigung der Kurve vorhanden ist. Schmale Durchfahrten lassen sich am besten bewältigen, indem Sie diese - wenn möglich - vorher in einem größeren Bogen anfahren, um die schmale Durchfahrt möglichst gerade befahren zu können. Bedenken Sie, dass Ihr Scooter im hinteren Teil meist breiter ist als im vorderen.

Fahren Sie nicht diagonal um Straßenecken und in Wegbiegungen hinein. Wenn Sie „Kurven schneiden“ besteht die Gefahr, dass Sie mit den Hinterrädern auf Hindernisse stoßen und den Scooter destabilisieren.

2.7.5 Rückwärtsfahren

⚠ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Machen Sie sich mit dem Fahrverhalten des Scooters vertraut.

⚠ WARNUNG: Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit - Fahren Sie immer in der niedrigsten Geschwindigkeit rückwärts.

⚠ WARNUNG: Kollisionsgefahr - Schauen Sie beim Rückwärtsfahren immer nach hinten.

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Achten Sie beim Rückwärtsfahren mit dem Scooter darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände hinter Ihnen befinden.

Beim Rückwärtsfahren ist erhöhte Konzentration und Aufmerksamkeit gefordert. Aus diesem Grund haben wir die Rückwärtsfahrgeschwindigkeit im Vergleich zur Vorwärtsfahrgeschwindigkeit deutlich reduziert. Dennoch empfehlen wir Ihnen, bei Rückwärtsfahrt nur eine minimale Geschwindigkeit auszuwählen.

Achten Sie auch darauf, dass die Lenkbewegungen beim Rückwärtsfahren umgekehrt durchgeführt werden und dass Ihr Scooter direkt in die gewünschte Richtung lenkt.

Beim Rückwärtsfahren ertönt ein Signalton.

2.7.6 Steigungen

⚠ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Machen Sie sich mit dem Fahrverhalten des Scooters vertraut.

⚠ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Schalten Sie den Scooter an einem Abhang auf keinen Fall in den Leerlauf.

⚠ WARNUNG: Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit - Fahren Sie an Steigungen so schnell wie nötig.

⚠ WARNUNG: Kippgefahr - Achten Sie darauf, den maximalen Wert für die statische Stabilität bergauf (siehe Abschnitt „Technische Daten“) nicht zu überschreiten.

⚠ WARNUNG: Wenden Sie niemals an einer Steigung.

Fahren Sie Steigungen (Rampen, Auffahrten usw.) immer gerade an und zwar so, dass alle vier Räder ständig Bodenkontakt haben, da sonst Kippgefahr besteht. Lehnen Sie sich beim Erklimmen einer steilen Steigung immer nach vorne. Der Scooter wird durch ein Differential angetrieben. Beide Antriebsräder müssen jederzeit mit dem Boden in Kontakt bleiben. Bei einseitigem Abheben eines Antriebsrads wird die Kraftübertragung an die Räder aus Sicherheitsgründen unterbrochen und der Scooter kann nicht weiterfahren.



DE

Sollten Sie an einer Steigung stoppen, indem Sie den Fahrhebel loslassen, verhindert die Motorbremse ein ungewolltes Zurückrollen Ihres Scooters. Die Nullstellung des Fahrhebels bewirkt die Aktivierung der Motorbremse.

Beim erneuten Anfahren an einer Steigung ziehen Sie den Fahrhebel komplett an, damit ausreichend Anfahrerenergie abgegeben werden kann. Ihr Scooter wird die Steigung nun langsam bewältigen.

Sollte die Geschwindigkeit zur Überwindung von Steigungen nicht ausreichend sein, schalten Sie den Geschwindigkeitsregler höher und versuchen Sie es erneut.

Beim Fahren auf einer Steigung kann die Batterieanzeige schwanken. Das ist normal und kein Grund zur Besorgnis.

2.7.7 Gefälle

⚠️ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Machen Sie sich mit dem Fahrverhalten des Scooters vertraut.

⚠️ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Schalten Sie den Scooter an einem Abhang auf keinen Fall in den Leerlauf.

⚠️ WARNUNG: Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit - Fahren Sie an Steigungen so schnell wie nötig.

⚠️ WARNUNG: Kippgefahr - Vermeiden Sie scharfe Kurven.

⚠️ WARNUNG: Kippgefahr - Achten Sie darauf, keine Gefälle oberhalb der technischen Angaben zu befahren.

Fahren Sie Gefällstrecken immer gerade an. Bei schrägem Anfahren können einzelne Räder vom Boden abheben (Kippgefahr). Sollte eines der Hinterräder abheben, so ist keine Kraftübertragung und damit auch kein Fahrbetrieb mehr möglich.

Durch das Eigengewicht des Scooters erhöht sich die Geschwindigkeit auf Gefällen. Wählen Sie bitte mit dem Geschwindigkeitsregler eine niedrige Fahrgeschwindigkeit und passen Sie damit die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten an.

Vermeiden Sie auf Gefällstrecken scharfe Kurven. Durch das Eigengewicht kann der Scooter seitlich abheben oder in scharfen Kurven sogar umkippen.

2.8 Fahren des Scooters auf Rampen

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Beachten Sie die maximal zulässige Belastung von Rampen.

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Wählen Sie geeignete Rampen, so dass es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommen kann.

⚠️ WARNUNG: Achten Sie darauf, dass durch das hohe Eigengewicht des Elektro-Scooters erhöhte Rückrollkräfte auftreten.

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfreiheit groß genug ist, um die Rampe gefahrlos befahren zu können. Der Rahmen des Scooters darf die Rampe nicht berühren.

Sollten Sie zur Überwindung eines Hindernisses oder für den Transport des Scooters in einem Fahrzeug / Kleinbus auf Rampen zurückgreifen, beachten Sie bitte Folgendes:

1. Erkundigen Sie sich beim Hersteller nach der maximal zulässigen Belastung der Rampen.
2. Befahren Sie Rampen nur in der niedrigsten möglichen Geschwindigkeit.
3. Wenn der Scooter nur geradeaus fahren soll, können Sie die Vorderräder verriegeln (siehe Kapitel „Verriegeln der Lenkräder“).
4. Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Die erste Fahrt“.

2.9 Überfahren von Stufen mit dem Scooter

Sie können mit Ihrem Scooter Stufen mit einer Höhe von 50 mm überfahren. Nehmen Sie dazu einen Anlauf von 500 mm, um diese Stufe zu überfahren.

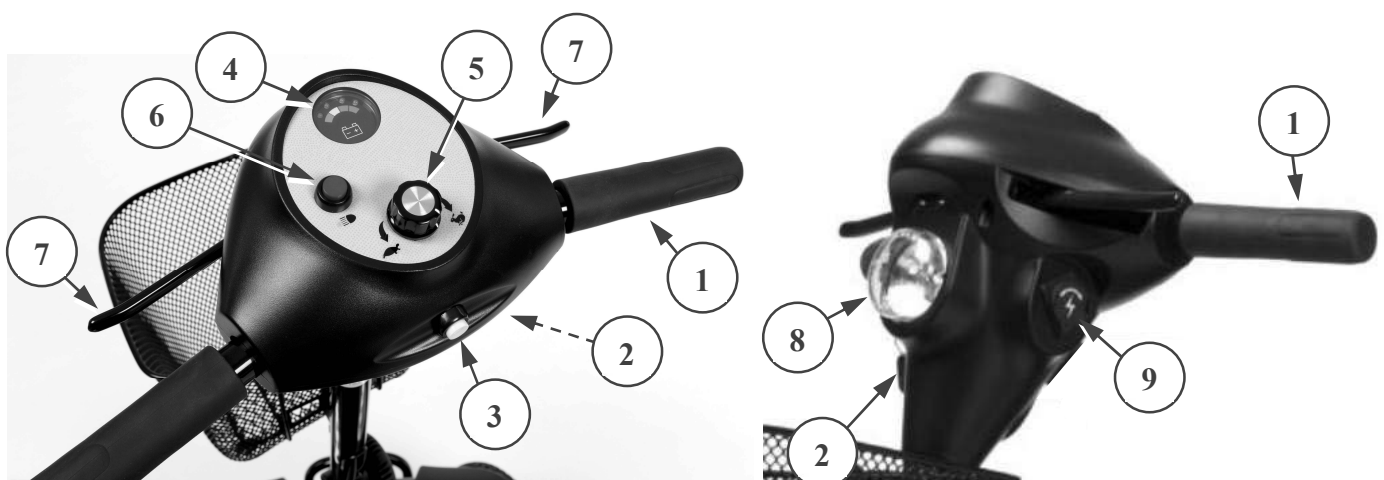


2.10 Bedieneinheit

- Drehen Sie den Kontaktschlüssel ② im Uhrzeigersinn, warten Sie ca. 3 Sekunden, bevor Sie die Fahrwippe betätigen, sonst sperrt sich der Scooter als Schutzfunktion.
- Jetzt leuchtet die Ladestandsanzeige ④ auf und zeigt den aktuellen Ladestand der Batterien an.
- Stellen Sie jetzt den Geschwindigkeitsregler ⑤ auf die gewünschte Fahrgeschwindigkeit ein.
- Ergreifen Sie die Handgriffe ①.
- Ziehen Sie den Fahrhebel ⑦ mit den Fingern zu den Handgriffen ①, je nach gewünschter Fahrtrichtung vorwärts oder rückwärts.
- Die Hupe ertönt, wenn Sie den entsprechenden Druckknopf betätigen ③.
- Zum Einschalten des Vorderscheinwerfers drücken Sie die Taste ⑥.
- Um den Scooter anzuhalten, lassen Sie den Fahrhebel ⑦ an der Unterseite der Bedieneinheit los.

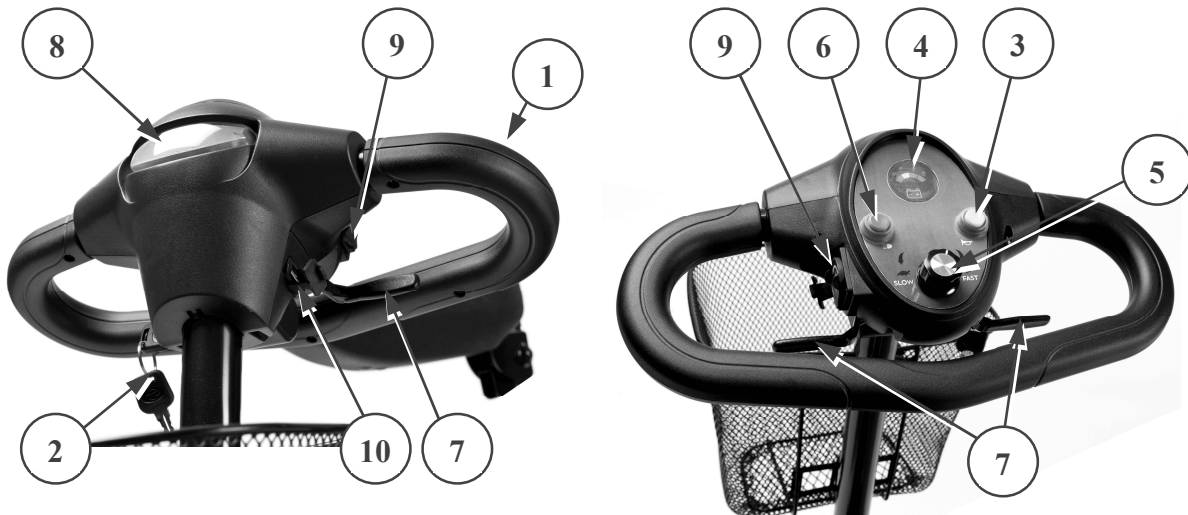
Vermeiren ist für alle Änderungen der Software verantwortlich. Wenden Sie sich bei allen Anforderungen nach Softwareänderungen an Vermeiren.

2.10.1 Venus 4 Sport



- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Handgriffe | 6. Scheinwerfer vorne Taste |
| 2. Kontaktschlüssel | 7. Fahrwippe (Fahrhebel) |
| 3. Hupe | 8. Scheinwerfer vorne (led) |
| 4. Batterieladestandsanzeige | 9. Ladebuchse |
| 5. Regler Geschwindigkeit | |

2.10.2 Venus 4 Sport luftbereift



- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Handgriffe | 6. Scheinwerfer vorne Taste |
| 2. Kontaktschlüssel | 7. Fahrwippe (Fahrhebel) |
| 3. Hupe | 8. Scheinwerfer vorne (led) |
| 4. Batterieladestandanzeige | 9. Ladebuchse |
| 5. Regler Geschwindigkeit | 10. USB-Ladestation |

Ihr Roller Venus 4 Sport luftbereift ist mit einem USB-Anschluss (10) mit 5V/1A Ladestation ausgestattet. Sie kann zum Aufladen kleiner Geräte wie z.B. Ihres Telefons verwendet werden.

2.11 Freilauf

⚠️ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Schalten Sie den Scooter während der Fahrt auf keinen Fall in den Leerlauf.

⚠️ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Schalten Sie den Scooter an einem Abhang auf keinen Fall in den Leerlauf. Er kann dann versehentlich wegrollen.

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Heben Sie den Elektroantrieb niemals an, bevor der Motor/das Getriebe angehalten hat, damit sich der Motor nicht überhitzt.

Der Scooter ist mit einer Freilaufvorrichtung ausgestattet, die von der Begleitperson oder dem Fahrer, wenn er nicht auf dem Scooter sitzt, erreicht und verstellt werden kann. Verwenden Sie den Freilaufmodus ausschließlich, um den Scooter zu transportieren oder aus einer Gefahrenzone zu schieben. Mit dem Hebel zur Motorarretierung ① hinten am Scooter schalten Sie ihn in den Freilauf.

- Fahren
 1. Drücken Sie den Freilaufhebel ① nach unten, damit der Scooter angetrieben werden kann. Motor und Getriebe werden miteinander verbunden.
 2. Schalten Sie den Kontaktschlüssel an.
 3. Das elektronisch gesteuerte Fahren ist jetzt möglich.
- Freilauf
 1. Schalten Sie den Kontaktschlüssel aus.
 2. Ziehen Sie den Freilaufhebel ① nach oben, damit der Scooter im Freilauf ist. Motor und Getriebe werden getrennt.
 3. Sie können den Scooter nun ohne Elektroantrieb schieben.



2.12 Transport in einem Auto

- ⚠ GEFÄHR: Verletzungsgefahr - Der Scooter eignet sich nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug.**
- ⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Bauen Sie alle losen Unterteile vor dem Transport ab.**
- ⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Während des Transports dürfen sich keine Personen oder Gegenstände unter dem Scooter, auf der Fußablage oder dem Sitz befinden.**
- ⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, den Scooter ordnungsgemäß zu befestigen. So vermeiden Sie Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver.**
- ⚠ WARNUNG: Quetschgefahr – Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht von den Bauteilen des Scooters eingeklemmt werden.**

Am besten lässt sich der Scooter vollständig zusammengebaut in ein Fahrzeug transportieren, indem Sie ihn über Rampen hineinfahren.

Wenn Sie keine Erfahrung damit haben, den Scooter über Rampen zu fahren, können Sie ihn auch in den Leerlauf schalten und über die Rampen in das Fahrzeug schieben.

Befestigen Sie den Scooter am Rahmen sicher im Fahrzeug.

Wenn der Scooter nicht in das Auto passt, kann er für den Transport auch zerlegt werden. Dazu müssen die folgenden Schritte ausgeführt werden:

1. Alle losen Teile vor dem Transport abnehmen (Sitz + Rücken, Batteriefach, Einkaufskorb, Rahmen hinten und vorne usw.).
2. Verstauen Sie diese abnehmbaren Teile sicher.
3. Falten Sie den Lenker nach unten mittels der Winkeleinstellung.
4. Verstauen Sie die einzelnen Teile im Fahrzeug und sichern Sie sie ggf.

2.13 Automatische Abschaltung

Um ein versehentliches Leerlaufen der Batterie zu vermeiden, verfügt der Scooter über eine automatische Abschaltfunktion. Wenn der Scooter eingeschaltet ist und zehn Minuten lang nicht verwendet wird, schaltet er sich automatisch ab (Sie hören ein Warnsignal, die rote LED ist nicht erleuchtet und Ihr Scooter reagiert nicht). Schalten Sie in diesem Fall den Scooter einfach aus und wieder ein, und er ist wieder einsatzbereit.

2.14 Laden der Batterien

- ⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Ziehen Sie vor dem Laden den Schlüssel ab.**
- ⚠ WARNUNG: Brandgefahr - Halten Sie beim Laden Abstand von brennbaren Gegenständen, da es zum Entzünden der Batterie kommen kann.**
- ⚠ WARNUNG: Stromschlaggefahr - Stecker oder Kabel beim Laden nie mit nassen Händen verbinden oder trennen.**

Laden Sie eine neue Batterie vor der ersten Nutzung vollständig auf.

Die Ladeanzeige am Scooter zeigt Ihnen an, über wie viel Kapazität Ihre Batterien noch verfügen. Wenn das Batterieladegerät eingeschaltet ist und keine LED leuchtet, prüfen Sie die Sicherung. Falls die rote LED nicht leuchtet, ist das Ladegerät defekt. Dann sollten Sie Ihren Fachhändler aufsuchen.

Laden Sie die Batterien täglich und zwar an einem gut belüfteten Ort, wo sie nicht direkt der Sonne ausgesetzt sind. Laden Sie nicht in feuchten Umgebungen, im Regen oder Morgentau. Wenn Sie dies nicht beachten und dennoch weiterfahren, wird die Leistung Ihres Scooters deutlich abfallen (Steigungen/Kurven/Licht ohne ausreichende Leistung). Wenn Sie auch dieses Warnsignal missachten, schaltet sich der Scooter aus. Sie sollten Ihren Scooter nun unverzüglich mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen. Achten Sie darauf, die Batterien jedes Mal vollständig aufzuladen.

Fahren Sie nach dem Aufladen oder Einsetzen einer neuen Batterie 2-3 Minuten, um sicherzugehen, dass die Batterieleistung ausreichend ist.

Die Batterieleistung variiert je nachdem, wie Sie mit Ihrem Scooter fahren (wiederholtes Anfahren und Anhalten, Bergauffahren, Fahren auf unebenem Grund). Die Batterieleistung nimmt dann schneller ab. Im Winter kann die Batterie langsamer reagieren und die Batteriereichweite kann geringer sein.

Beachten Sie bitte auch die dem Ladegerät beigelegte Bedienungsanleitung.

Primäre	230V ~ / 50-60 Hz / 270 W max.
Sekundärer	24 V $\overline{\text{---}}$ / 2A max.
Maximale Batterieleistung	20 Ah
Laden	Ladung auf 80 % der Leistung innerhalb von 8 Stunden



Methode 1: am Scooter laden:

1. Drehen Sie den Kontaktschlüssel auf AUS und entfernen Sie ihn.
2. Öffnen Sie die Schutzklappe der Ladebuchse ①.
3. Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Ladebuchse des Scooters.

Methode 2: Separat vom Scooter laden:

1. Drehen Sie den Kontaktschlüssel auf AUS und entfernen Sie ihn.
2. Entnehmen Sie das Batteriefach am Handgriff aus dem Scooter.
3. Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Ladebuchse des Batteriefachs ①.

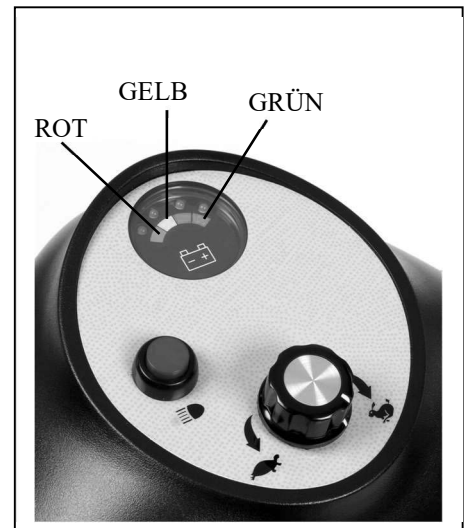
4. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerätes in die Netzsteckdose. Schalten Sie das Ladegerät EIN (einige Modelle haben keinen EIN/AUS-Schalter; bei ihnen wird das Ladegerät durch Einstecken des Netzkabels in Betrieb gesetzt).
5. Das Ladegerät beginnt nun mit dem Ladevorgang und die LED (rot oder orange) leuchtet auf, wodurch angezeigt wird, dass der Ladevorgang aktiv ist. Während des Ladevorgangs kann Ihr Scooter nicht bewegt oder mit ihm gefahren werden, da die Fahrsperr aktiviert ist.
6. Ist der Ladevorgang beendet, wechselt die LED (orange) auf grün und zeigt damit an, dass der Ladevorgang beendet ist. Die Ladedauer beträgt etwa 6 Stunden. Für eine optimale Leistung wird eine Aufladedauer von 10 Stunden empfohlen. Wir empfehlen allerdings keine Dauerladung über mehr als 24 Stunden.
7. Schalten Sie zuerst das Ladegerät aus (falls es keinen EIN/AUS-Schalter gibt, ziehen Sie den Netzstecker heraus).
8. Ziehen Sie das Netzkabel des Ladegeräts aus der Netzsteckdose.
9. Ziehen Sie den Ladestecker aus der Ladebuchse des Scooters. Nun ist Ihr Scooter wieder fahrbereit.
 - Laden Sie die Batterien Ihres Scooters nur wie zuvor beschrieben. Bei zu früher Wiederbeladung verlieren die Batterien an Leistung und Ihr Scooter nach einiger Zeit an Reichweite.
 - Für Schäden, die auf falsches Laden der Batterie zurückzuführen sind, haftet der Hersteller nicht.
 - Verwenden Sie nur Originalbatterien. Für Schäden, die durch Verwendung von anderen, nicht von uns gelieferten Batterien, entstehen, übernehmen wir keine Haftung.
 - Setzen Sie die Batterien nicht Temperaturen unterhalb von -10° Celsius und oberhalb von 50° Celsius aus.
 - Werden die Batterien geöffnet, entfällt jegliche Haftung des Herstellers und der Gewährleistungsanspruch.
 - Lassen Sie das Ladekabel nach dem Aufladen nicht am Scooter angeschlossen, da dies einen Stromabfluss vom Scooter verursacht und seine Reichweite vorübergehend reduziert.

Wenn Sie Ihren Scooter einmal längere Zeit nicht benutzen wollen, sollten Sie ihn dennoch von Zeit zu Zeit an das Batterieladegerät anschließen, um die Batterien nachzuladen und den Scooter einsatzbereit zu halten.

- Wenn die Batterien längere Zeit nicht genutzt werden, entladen sie sich langsam selbstständig (Tiefentladung). Ein Aufladen der Batterien mit dem mitgelieferten Ladegerät ist dann nicht mehr möglich. Laden Sie die Batterien auch bei Nichtbenutzung spätestens alle 4-8 Wochen auf (in Abhängigkeit von der Ladeanzeige).
- Achten Sie darauf, dass durch zu frühe Wiederaufladung der Batterien diese auf Dauer ihre Leistung unwiederbringlich verlieren.
- Verwenden Sie zum Aufladen der Batterien ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät.
- Für Schäden, die durch Ladefehler verursacht werden, haftet der Hersteller nicht.
- In jedem Fall darf der Ladezyklus nicht unterbrochen werden. Das Ladegerät zeigt Ihnen an, wenn der Ladezyklus abgeschlossen ist.
- Laden Sie keine anderen elektrischen Geräte mit der Batterie oder dem Batterieladegerät Ihres Scooters.

2.15 Batterieanzeige

Die Batterieanzeige auf dem Lenker verwendet einen Farbcode, um die ungefähre Restladung der Batterie anzuzeigen. Grün bedeutet eine Kapazität von (40~100%), gelb eine baldiges Leerlaufen (10~30%), und rot bedeutet, dass ein sofortiges Wiederaufladen erforderlich ist.



3 Zusammenbau und Einstellung

Die Anweisungen in diesem Kapitel richten sich an den Benutzer und den Fachhändler.

Um einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden, stehen Ihnen unsere Niederlassungen gerne zur Verfügung. Eine Auflistung aller Vermeiren Niederlassungen finden Sie auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung.

⚠️ WARNUNG: Nutzen Sie das Produkt nur gemäß den technischen Vor- und Angaben dieser Gebrauchsanweisung.

⚠️ WARNUNG: Kippgefahr - Auch zulässige Einstellungen können die Stabilität des Scooters unter bestimmten Umständen beeinträchtigen (Rückwärts- oder Seitwärtskippen).

3.1 Werkzeuge

Für die Montage des Scooters und für Einstellungen werden keine Werkzeuge benötigt.

3.2 Lieferumfang

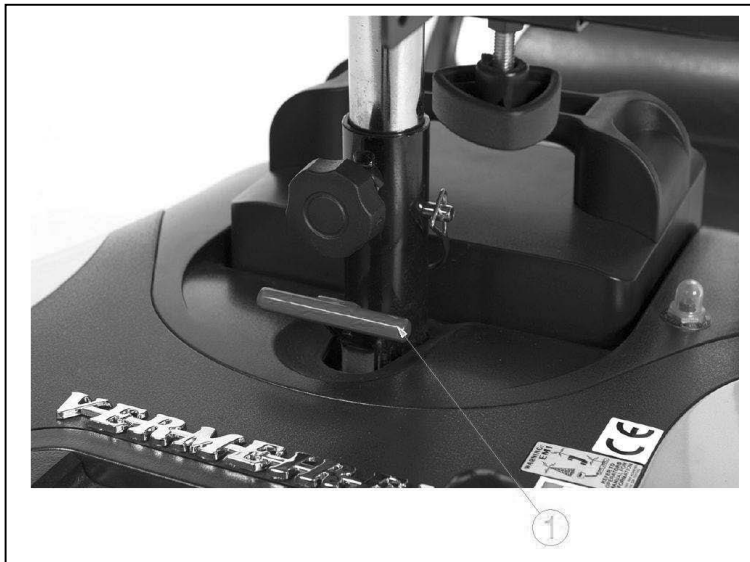
Der Lieferumfang des Scooters umfasst:

- Rahmen mit Armlehnen, Lenksäule, Hinter- und Vorderräder, Kippschutz
- Fußplatte
- Sitz + Rücken
- Batterien, Motor
- Ladegerät
- Einkaufskorb
- Gebrauchsanweisung

3.3 An- oder Abbauen des Vorder- und Hinterrahmens

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Gehen Sie vorsichtig vor, um sich nicht die Finger am Rahmen zu klemmen.

⚠️ VORSICHT: Verletzungsgefahr – Überprüfen Sie die richtige Befestigung des vorderen und hinteren Rahmens.



Montieren des Hinterrahmens:

1. Stellen Sie den Hinterrahmen mit den elektronischen Unterteile nach oben gerichtet auf dem Kippschutz ab. Jetzt sehen Sie orange markierte Haken.
2. Halten Sie die roten Hebel ① am vorderen Rahmen fest. Am Vorderrahmen sind orange markierte Stifte.
3. Verbinden Sie Vorderrahmen ① und Hinterrahmen ② durch das Einführen der Stifte in die Haken des Hinterrahmens.
4. Drücken Sie Vorderrahmen und Hinterrahmen senkrecht in Richtung Boden, bis beide Rahmenteile hörbar verriegeln.
5. Überprüfen Sie dass Vorderrahmen ① und Hinterrahmen ② ganz fest verriegelt sind, und sich nicht mehr bewegen.

Demontieren des Hinterrahmens:

1. Ziehen Sie den roten Hebel ① nach oben.
2. Ziehen Sie den Vorderrahmen nach oben.
3. Drücken Sie den Griff vom Hinterrahmen in Richtung Boden, damit die elektronischen Teile nach oben gerichtet sind.
4. Die Stifte vom Vorderrahmen haben flache Ecken, diese Ecken sollen parallel zu den Haken vom Hinterrahmen sein. Jetzt können Sie den Vorderrahmen anheben und Sie können Vorder- und Hinterrahmen ganz einfach aus einander nehmen.

3.4 Winkelverstellung des Lenkers

Abhängig von den Anforderungen des Fahrers kann der Lenker auf verschiedene Neigungen eingestellt werden.

- ⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Verstellen Sie auf keinen Fall während der Fahrt den Lenker.**
- ⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Schalten Sie den Scooter aus, bevor Sie Verstellungen durchführen.**
- ⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Lehnen Sie sich nicht an die Lenksäule.**
- ⚠ VORSICHT: Verletzungsgefahr - Halten Sie den Lenker fest, bevor Sie die Schraube losdrehen.**



1. Lösen Sie das Sternrad ①.
2. Stellen Sie die Lenksäule in die gewünschte Position.
3. Drehen Sie das Sternrad ① wieder handfest an, um die Lenksäule zu fixieren.

3.5 Montieren / Demontieren des Einkaufskorbs

Montieren des Einkaufskorbs:

1. Nehmen Sie den Einkaufskorb.
2. Stecken Sie den Korb in die Löcher an den Haken der Befestigungsplatte.
3. Überprüfen Sie, ob der Einkaufskorb gut befestigt ist.

Demontieren der Einkaufskorb:

1. Nehmen Sie den Einkaufskorb.
2. Ziehen Sie den Einkaufskorb nach oben, bis er sich von den Haken der Befestigungsplatte löst.

3.6 Einstellen des Sitzes

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Nehmen Sie auf keinen Fall während der Fahrt irgendwelche Einstellungen vor.

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr– Achten Sie darauf, dass der Sitz korrekt arretiert ist.

Entfernen Sitz (Abb. A)

1. Ziehen Sie den Sitzhebel ① nach oben.
2. Drehen Sie den Sitz ② ein wenig und heben Sie diesen aus der Aufhängung ③.
3. Lassen Sie den Sitzhebel ① los.

Sicherung des Sitzes (Abb. A)

1. Ziehen Sie den Sitzhebel ① nach oben.
2. Setzen Sie den Sitz ② auf die Sitzaufnahme ③ und halten Sie dafür den Sitzhebel ① komplett angezogen.
3. Lassen Sie den Sitzhebel ① los.
4. Prüfen Sie, ob der Sitz ② fest sitzt.

Drehbarer Sitz (Abb. A)

1. Ziehen Sie den Sitzhebel ① nach oben.
2. Drehen Sie den Sitz ② in die gewünschte Position (der Sitz kann in einer Position von 45° verriegelt werden).
3. Lassen Sie den Sitzhebel ① los.
4. Prüfen Sie, ob der Sitz ② fest sitzt.

Abb. A



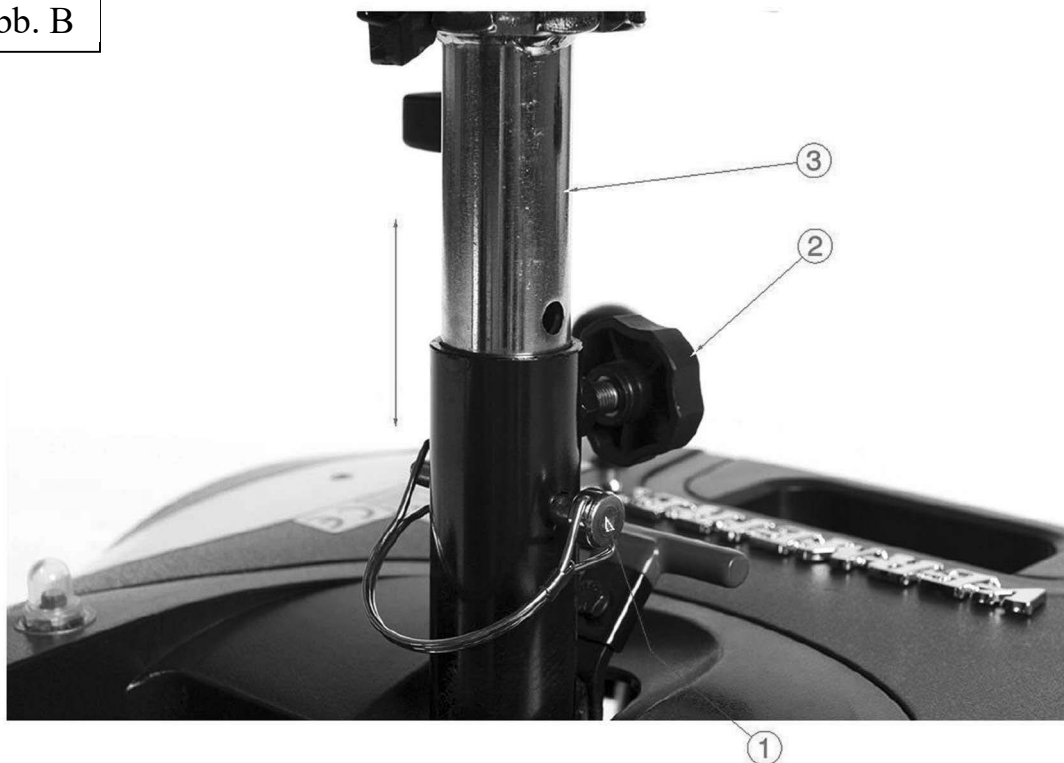
- 1 = Sitzhebel
- 2 = Sitz
- 3 = Sitzaufnahme

Sitzhöhe Einstellung (Abb. B)

Der Sitz kann in 2 verschiedene Sitzhöhen verstellt werden (Schritte: 50 mm).

1. Entfernen Sie den Sitz ③ aus der Sitzaufnahme.
2. Lösen Sie das Sternrad ② leicht.
3. Entfernen Sie den Sicherungsstift ①.
4. Schieben Sie die Sitzaufnahme ③ nach oben/unten, und stellen Sie diese in eine angenehme Sitzhöhe ④.
5. Setzen Sie den Sicherungsstift ① wieder ein.
6. Sternrad ② festziehen und überprüfen Sie, dass die Sitzaufnahme kein Spiel aufweist.
7. Stecken Sie den Sitz auf die Einstellstange ③.
8. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz sicher verriegelt ist.

Abb. B



3.7 Herunterklappen der Rücken



⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Nehmen Sie auf keinen Fall während der Fahrt irgendwelche Einstellungen vor.

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Klemmen Sie sich nicht die Finger an der Rückseite der Rückenlehne, während Sie diese in aufrechte Position stellen. Siehe Kennzeichnung:



Drücken Sie die Rückenlehne nach vorne, um sie nach vorne zu klappen.

Ziehen Sie die Rückenlehne nach hinten, um sie in eine aufrechte Position zu bringen.

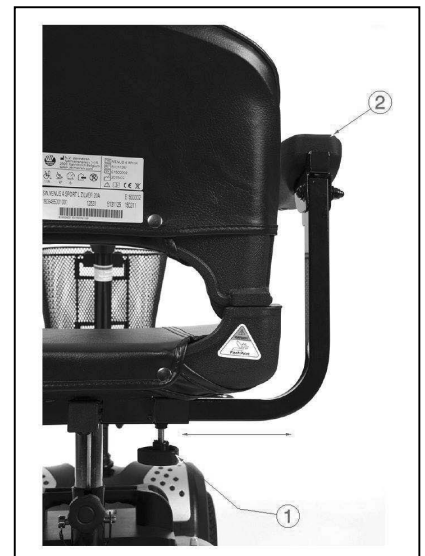
3.8 Einstellen der Armlehnen

⚠️ VORSICHT: Kippgefahr - Vergewissern Sie sich, dass die Armlehnen symmetrisch zum Sitz positioniert sind.

⚠️ VORSICHT: Verletzungsgefahr - Ziehen Sie die Armlehnenrohre nur soweit heraus, dass mindestens 50 mm im Außenrohr verbleiben.

Die Armlehnen sind in der Breite einstellbar.

1. Lösen Sie das Sternrad ① auf der Rückseite des Scooters.
2. Greifen Sie das innere Vierkantrrohr.
3. Bewegen Sie diese Armlehnenrohre ② auf die gewünschte Breite (Bereich: 100 mm auf jeder Seite, stufenlos).
4. Ziehen Sie das Sternrad ① wieder fest.
5. Prüfen Sie, ob die Armlehnen korrekt eingehangen sind.



3.9 Verriegeln des Lenkers

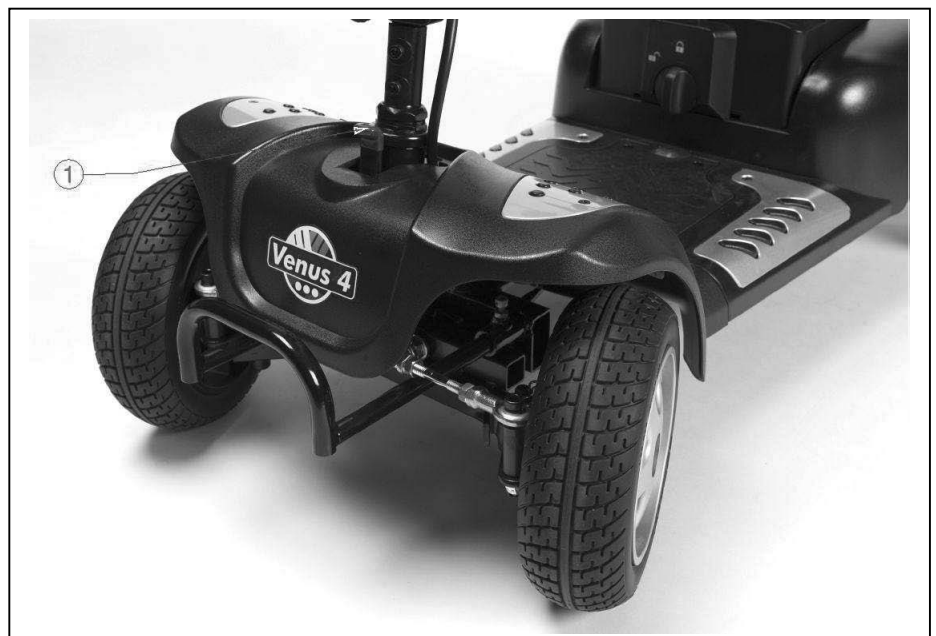
⚠️ VORSICHT: Verletzungsgefahr - Entriegeln Sie unbedingt die Lenkräder, wenn Sie wieder mit Ihrem Scooter fahren möchten.

Wenn Sie den Scooter vollständig montiert in einem Fahrzeug transportieren möchten, können Sie die Lenkräder verriegeln.

1. Drücken Sie den Hebel ① nach unten.

Wenn Sie mit Ihrem Scooter fahren möchten, **MÜSSEN** Sie zunächst die Lenkräder entriegeln.

1. Ziehen Sie den Hebel ① nach oben.
2. Sie können den Lenker nun drehen.



3.10 Reifenwechsel

- ⚠ VORSICHT: Vor dem Entfernen muss die Luft aus dem Schlauch entwichen sein.**
⚠ VORSICHT: Gefahr von Sachschäden - Bei unsachgemäßer Handhabung können Schäden an der Felge entstehen.

Sollten Sie die Reifen oder Schläuche auswechseln wollen, beachten Sie bitte Folgendes:

Bevor Sie einen Reifen entfernen können, muss die gesamte Luft aus dem Reifen gelassen werden. Stecken Sie dann einen Reifenheber zwischen Reifen und Felge. Drücken Sie dann den Reifenheber langsam und vorsichtig nach unten. Dadurch wird der Reifen über den Felgenreand gezogen. Wenn Sie danach mit dem Reifenheber an der Felge entlanggehen, springt die Decke aus der Felge. Nun können Sie den Reifen von der Felge abnehmen und dann den Schlauch entfernen.

Vor der Montage des neuen Schlauchs sollten Sie Folgendes beachten:

Prüfen Sie das Felgenbett und die Reifeninnenwand auf Fremdkörper und reinigen Sie diese gegebenenfalls gründlich. Überprüfen Sie den Zustand des Felgenbetts, besonders an der Ventilöffnung. Verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile. Bei Beschädigungen durch Ersatzteile, die keine Originalersatzteile sind, übernehmen wir keine Haftung. Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Montage:

- ⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Prüfen Sie, ob der Luftdruck korrekt ist.**
⚠ VORSICHT: Verletzungsgefahr - Achten Sie darauf, dass bei der Montage keine Gegenstände oder Körperteile zwischen Reifen und Felge eingeklemmt werden.



Legen Sie den Schlauch ohne Luftbefüllung rundum in die Felgenmitte. Achten Sie darauf, dass das Ventil durch die Ventilöffnung der Felge hinausragt.



Nehmen Sie nun den Reifen und drücken Sie diesen hinter dem Ventil beginnend über den Felgenreand. Pumpen Sie den Schlauch etwas auf, bis er eine runde Form annimmt, und drücken Sie ihn unter den Reifen.



Liegt der Schlauch rundherum faltenlos im Reifen (wirft er Falten, etwas Luft ablassen), drücken Sie den Reifen am Ventil beginnend von oben her leicht mit beiden Händen auf die Felge.

Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch rundherum und an beiden Seiten nicht zwischen Reifenwulst und Felge eingeklemmt ist. Schieben Sie das Ventil leicht nach innen und ziehen Sie es wieder heraus, damit der Reifen im Ventilbereich gut sitzt.

Füllen Sie beim Aufpumpen erst soviel Luft ein, dass sich der Reifen noch gut mit dem Daumen eindrücken lässt. Weist die Kontrolllinie auf beiden Reifenseiten den gleichen Abstand zum Felgenreand auf, sitzt der Reifen zentrisch. Wenn nicht, lassen Sie die Luft wieder ab und richten Sie den Reifen neu aus. Pumpen Sie nun den Reifen bis zum maximalen Betriebsdruck auf (Fülldruck beachten!) und drehen Sie die Staubkappe auf das Ventil.

Eine sachgerechte Montage ist nur durch den Fachmann gewährleistet. Bei Arbeiten, die nicht vom Fachmann ausgeführt werden, entfällt der Garantieanspruch.

Achten Sie bei der Befüllung der Reifen immer auf den korrekten Fülldruck. Diesen können Sie seitlich am Reifen ablesen.

Verwenden Sie zum Befüllen nur ordnungsgemäße Luftfülleinrichtungen mit Messskalen in bar. Für Schäden, die durch Verwendung von Luftfülleinrichtungen stammen, die nicht vom Hersteller mitgeliefert worden sind, übernehmen wir keine Gewährleistung.

3.11 Thermische Sicherung

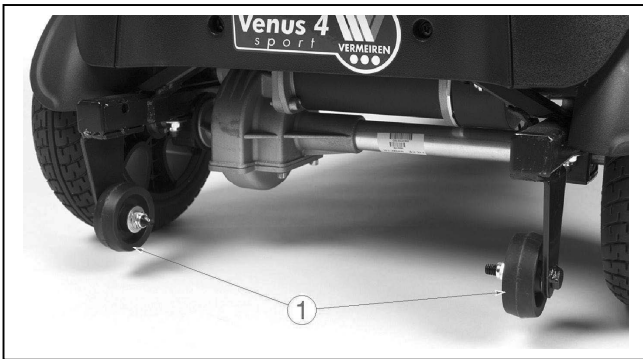


Zum Schutz des Motors gegen Überbelastung ist Ihr Scooter mit einem Schutzmechanismus ① ausgestattet, der sich an der rechten Seite des Batteriefachs befindet. Die Thermosicherung schaltet den Motor automatisch ab, um eine Überhitzung und einen damit zusammenhängenden vorzeitigen Verschleiß oder Ausfall zu vermeiden. Erreichen können Sie die thermische Sicherung durch eine Aussparung der hinteren Kunststoffabdeckung.

Das Auslösen der thermischen Sicherung kann immer dann auftreten, wenn Gefälle oder Steigungen befahren werden, die die angegebenen Maximalwerte übersteigen. Ebenso kann bei Nennlasten oberhalb des Maximalwertes die Sicherung herauspringen. Die zu beachtenden Werte entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Technische Daten“.

Zur Wiederinbetriebnahme des Scooters beseitigen Sie die Überlastung und warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist. Danach drücken Sie die thermische Sicherung vorsichtig wieder ein. Der Scooter ist jetzt wieder betriebsbereit.

3.12 Kippschutz



Ein Kippschutz ① ist hinten am Rahmen des Scooters fest montiert. Ein Abnehmen ist daher nicht möglich. Der Kippschutz dient Ihrer Sicherheit. Er verhindert, dass der Scooter nach hinten umkippt, wenn Sie über kleinere Hindernisse fahren, die die angegebene maximale Höhe NICHT überschreiten.

3.13 Wechsel der Batterien

⚠ VORSICHT: Gefahr der Verätzung – Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Batteriesäure. Achten Sie auf eine gute Belüftung des Batteriefachs.


Auch bei ordnungsgemäßer Nutzung der Batterie verringert sich die Kapazität im Laufe der Zeit, was zu einer Verringerung der Batteriereichweite im Vergleich zu neuen Batterien führt. Wenn Sie feststellen, dass die Batteriereichweite nur noch etwa 50 % der Reichweite einer neuen Batterie beträgt, wird es Zeit für einen Batteriewechsel. Wenden Sie sich für Ersatzbatterien an Ihren Händler. Wenn Sie die alte Batterie weiter verwenden, wenn sie ausgetauscht werden sollte, kann das zu einem schnellen Abfallen der Leistung führen. Tauschen Sie beide Batterien gemeinsam aus.

Die Batterien sollten nur von geschultem Personal ausgewechselt werden. Die Verkabelung sind sicher im Scooter untergebracht. Versuchen Sie nicht, die Verkabelung selbst neu zu verlegen. Ein unsachgemäßes Verlegen der Verkabelung kann zum Einklemmen der Kabel führen, was einem Ausfall des elektronischen Systems Ihres Scooters zur Folge hat.




Achten Sie darauf, dass die Batteriekabel an die richtige Batterieklemme angeschlossen sind.

Bauen Sie das Batteriefach ab:

1. Drehen Sie den Knopf ① bis zur Entsperrung. 
2. Jetzt können Sie das Batteriefach aus dem Scooter heben.

Montieren Sie das Batteriefach:

1. Stellen Sie das Batteriefach wieder in den Scooter.
2. Drehen Sie den Knopf ① bis zur Sperrung. 
3. Überprüfen Sie, dass das Batteriefach verriegelt ist, indem Sie versuchen, es am Handgriff anzuheben.

4 Wartung

- i** Durch eine regelmäßige Pflege wird Ihr Scooter in einem einwandfreien Zustand bleiben. Die Wartungsanleitung finden Sie auf der Website von Vermeiren: www.vermeiren.com.

⚠ ACHTUNG Gefahr von Personen- oder Sachschäden

Reparaturen und Erneuerungen dürfen nur von geschultem Personal und mit Original-Ersatzteilen von Vermeiren durchgeführt werden.

- i** Auf der letzten Seite dieses Handbuchs befindet sich ein Registrierungsformular, auf dem der Fachhändler jeden Service dokumentieren kann.

Vor jeder Benutzung

Unterziehen Sie folgende Punkte einer Sichtprüfung:

- Akkustatus: Laden Sie den Akku ggf. auf (siehe Abschnitt 2.14)
- Zustand der Räder/Reifen: Korrekter Druck, korrektes Profil, keine Schäden.
- Gesamtzustand.

Wenden Sie sich wegen etwaiger Reparaturen oder Ersatzteile an Ihren Fachhändler.

Monatlich

Falls Ihr Scooter längere Zeit lang nicht benutzt wird, sollten Sie dennoch den Akku einmal pro Monat aufladen. Für weitergehende Hinweise siehe Abschnitt 2.14.

Jährlich oder häufiger

Lassen Sie Ihren Scooter mindestens einmal pro Jahr oder häufiger von Ihrem Fachhändler inspizieren und warten. Die minimale Wartungshäufigkeit ist von der Benutzung abhängig und sollte daher zusammen mit Ihrem Fachhändler abgesprochen werden.

Bei Lagerung

Achten Sie darauf, dass Ihr Scooter trocken untergebracht ist, um zu verhindern, dass sich Schimmel bildet oder die Polsterung beschädigt wird. Klemmen Sie den Akku ab, damit er nicht beschädigt wird.

4.1 Reinigung

⚠ ACHTUNG Beschädigungsgefahr durch Feuchtigkeit

- Halten Sie die Bedienkonsole sauber und schützen Sie sie vor Wasser und Regen.
- Benutzen Sie keinesfalls einen Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger, um den Scooter zu reinigen.

Wischen Sie alle festen Teile des Scooters mit einem feuchten (nicht durchnässten) Tuch ab. Benutzen Sie ggf. eine milde Seife, die für Lacke und Kunststoffe geeignet ist.

Die Polsterung kann mit lauwarmem Wasser und einer milden Seife gereinigt werden. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.

Halten Sie die Lüftungsöffnungen des Ladegeräts sauber und frei von Staubansammlungen. Entfernen Sie vorhanden Staub und reinigen Sie das Gehäuse des Ladegeräts bei Bedarf mit einem angefeuchteten Tuch.

4.2 Voraussichtliche Nutzungsdauer

Der Scooter ist für eine durchschnittliche Lebensdauer von 5 Jahren ausgelegt. Je nach Nutzungshäufigkeit, Betriebsbedingungen und Wartung kann die Nutzungsdauer Ihres Scooters länger oder kürzer sein.

4.3 Wiederbenutzung

Lassen Sie den Scooter vor jeder Wiederbenutzung desinfizieren, inspizieren und entsprechend den Anweisungen in die Wartungsanleitung.

4.4 Nutzungsende

Am Ende seiner Nutzungsdauer muss Ihr Scooter gemäß den geltenden Umweltvorschriften entsorgt werden. Dazu wird er im besten Fall zerlegt, um den Transport wiederverwertbarer Teile zu erleichtern. Üblicherweise wird der Akku getrennt gesammelt.



Service registration form

This product (name):

was inspected (I), serviced (S), repaired (R) or disinfected (D):

By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:



Vermeiren GROUP
Vermeirenplein 1 / 15
2920 Kalmthout
BE

website: www.vermeiren.com

Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: C, 2020-10

Basic UDI: 5415174 122124Venus 4 Sp 6E

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Vermeiren Group 2020